

Mensch bleiben im Krankenhaus Zwischen Alltag und Ausnahmesituationen

von **Clemens Sedmak**



Ein Krankenhaus ist ein **Mikrokosmos**, in dem sich die ganze **Bandbreite menschlichen Lebens** zeigt. Doch es ist weder eine Reparaturwerkstatt noch ein Hotel, sondern eine Einrichtung mit eigenem moralischen Leben. Wie fühlt es sich an, in einem Krankenhaus zu arbeiten? Was bedeutet es, wenn man dort Patient ist? Wie steht es um die Menschen in einem Krankenhaus? Was macht das Krankenhaus aus ihnen? Das Krankenhaus ist der **Ort großer Hoffnungen und unangenehmer Wahrheiten**, doch auch hier gibt es zwischen all den individuellen Situationen eine Struktur, die geprägt ist von Abläufen.

Was ist eigentlich **Gesundheit**? Jedes Nachdenken darüber ist auch ein **Nachdenken über ein ernsthaftes Leben**, das auch von Sorge um sich selbst, von Ansprüchen und Zielen geprägt ist. Gesundheit und das „Ja zu sich selbst“ sind untrennbar verknüpft.

In diesem Buch werden Anhaltspunkte einer **Ethik im Krankenhausalltag** zusammengetragen – insbesondere auch für die Institution mit ihren ethischen Herausforderungen als „menschlichem Krankenhaus“.

Der Theologe und Philosoph Clemens Sedmak hat basierend auf vielen Gesprächen mit Betroffenen diese fundamentalen Fragen aufgearbeitet und gibt lohnenswerte Denkanstöße, die letztendlich jeden von uns betreffen.

Der Autor:

Clemens Sedmak, geboren 1971 in Bad Ischl, Oberösterreich, studierte Theologie, Philosophie, Christliche Philosophie und Sozialwissenschaften in Innsbruck, Linz, New York und an der ETH Zürich (Dr. phil., Dr. theol., Dr. phil. fac. theol.). Er ist Leiter des Zentrums für Ethik und Armutforschung der Universität Salzburg, Präsident der Salzburg Ethik Initiative und lehrt Sozialethik am King's College London. Autor zahlreicher Bücher, bei Styriabooks erschien der Band „Geglücktes Leben. Eine Ethik für meine Kinder“.

Styria premium

ISBN: 978-3-222-13399-2

Format: 13,5 x 21,5 cm

Seiten: 176

Einband: Hardcover mit SU

Preis: € 19,99

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung via E-Mail oder per Post. Gerne stellen wir auch den Kontakt zum Autor her!